



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Niedersachsen

Gesamtschule Klasse 5 & 6

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen – Gesamtschule Klasse 5 und 6

Bildungsbeitrag des Fachs

primär affektiv

| emotiv/ motivational |
|---|
| Literaturästhetik |
| Moralisches Bewusstsein entwickeln |
| Lesefreude entwickeln |
| Lesesinteresse ausprägen |
| Identitätsfindung durch Literatur |
| Zugang zu verschiedenen Weltansichten |
| Einblick in fremde Lebenswelten und plurale Wirklichkeit der Gesellschaft |

primär kognitiv

| Wissen (deklarativ) | Können (prozedural) | Bewusstheit (metakognitiv) |
|--|---|--|
| Strategien und Arbeitstechniken kennen, um Texte in einem kommunikativen Prozess zu verstehen, nutzen und reflektieren | Texte in einem kommunikativen Prozess nutzen und verstehen | Texte in einem kommunikativen Prozess reflektieren |
| Erweitertes Orientierungswissen | Auseinandersetzung mit Literatur in ihrem jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext | Intentionalität lit Texte und mögliche Deutungsspielräume erkennen |
| | Analytische Verfahren anwenden | |
| | Produktive Verfahren anwenden | |

Kompetenzbereich
3.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

| | |
|--|---|
| <p style="text-align: center;">Informationen auf der Grundlage von Hörtexten ermitteln und kritierengeleitet auswerten</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Gedichte auswendig vortragen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Gehörtes auch in Form von Notizen festhalten</p> | <p style="text-align: center;">Ein Buch vorstellen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Einen altersangemessenen Text sinngestaltend vorlesen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Lit. Texte mithilfe szenischer Verfahren interpretieren</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Erlebnisse, Haltungen und Situationen szenisch darstellen</p> |
|--|---|

Mittel der Interpretation und Hörlenkung in Hörtexten erkennen

Kompetenzbereich

3.2 Schreiben

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Szenen oder
Figuren
ausgestalten

Texte in andere
Medien (z.B. in
Kurzfilme,
Trickfilme,
Hörspiel-
fassungen)
transferieren

Aus einer anderen
Perspektive
erzählen

Informationen aus
linearen und
nichtlinearen
Texten, auch
mithilfe digitaler
Medien
veranschaulichen

Den Inhalt von
Textabschnitten
wieder geben

Eine
Vorgeschichte
oder Fortsetzung
eines Textes
verfassen

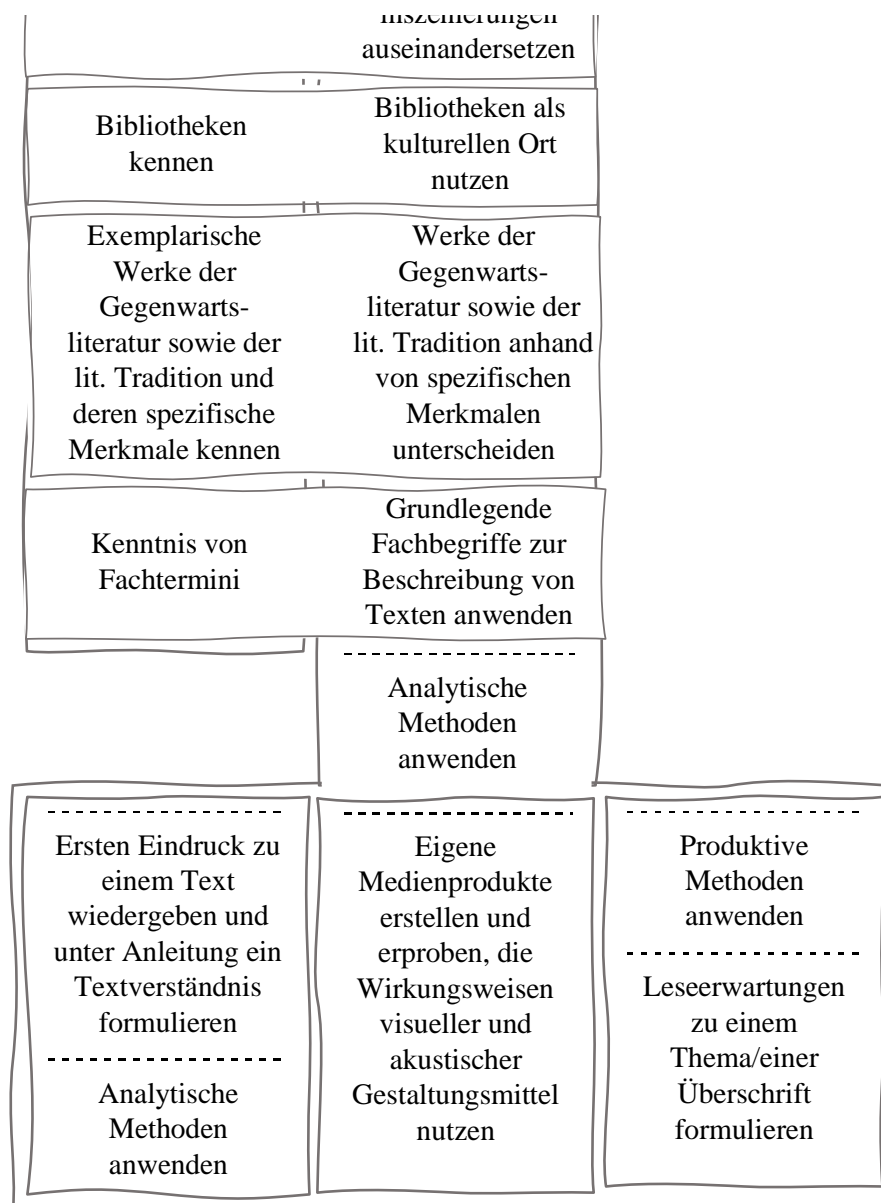
Fragen zu Texten
beantworten und
mit einfachen
Textbelegen
begründen

Kompetenzbereich
3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv

primär kognitiv

| emotiv/ motivational | Wissen (deklarativ) | Können (prozedural) | Bewusstheit (metakognitiv) |
|---|--|---|--|
| Ästhetisches Urteilsvermögen entwickeln | Einfache filmische Gestaltungsmittel kennen | Über den eigenen Umgang mit Medien berichten | Bedeutung von Medien für die eigene Lebenswelt einschätzen |
| Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt herstellen | Lesetechniken kennen ¹ | Lesetechniken entsprechend dem Leseziel nutzen | Wahl von Lesetechniken reflektieren ¹ |
| Nähe und Fremdheit erfassen | Das Lautles-Verfahren kennen ¹ | Das Lautles-Verfahren auch hörbuchgestützt nutzen | |
| | Elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung kennen | Elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen | |
| | Reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen | Reduktiv-organisierende Lesestrategien nutzen | |
| | Theaterinszenierungen kennen | Theater als kulturellen Ort nutzen und sich mit Theaterinszenierungen auseinandersetzen | |
| | Bibliotheken | Bibliotheken als | |



Kompetenzbereich
3.4 Sprache- und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Textstrukturierung
als Merkmal von
Textkohärenz
kennen

Können
(prozedural)

Einfache
Möglichkeiten der
Textstrukturierung
nutzen

Grundlegende
Textfunktionen
(z.B. Information,
Appell,
Selbstdarstellung)
erfassen

Bewusstheit
(metakognitiv)

Einfache
Möglichkeiten der
Textstrukturierung
erkennen

Aufgabenformen schriftlicher Lernkontrollen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Gestaltungs-
aufgaben zu
literarischen
Texten bearbeiten

Eine Erzählung
(frei, gelenkt oder
nach Mustern)
verfassen

Bewusstheit
(metakognitiv)